

## Beschlüsse des Kantonsrates

### 3. Sitzung vom 19. Februar 2007:

1. Daniel Fischer zieht seine Motion Nr. 8/2006 vom 29. Oktober 2006 betreffend Einreichung einer Standesinitiative betreffend Übergang zur Individualbesteuerung vor der Beratung im Plenum zurück. – Das Geschäft ist erledigt.
2. Die Motion Nr. 9/2006 von Christian Heydecker vom 23. Oktober 2006 betreffend Einführung einer Schuldenbremse wird mit 35 : 32 Stimmen nicht erheblich erklärt. Das Geschäft ist erledigt.
3. Die Motion Nr. 10/2006 von Susanne Günter vom 27. November 2006 betreffend Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) wird mit 58 zu 6 Stimmen erheblich erklärt. Die Motion erhält die Nr. 490.
4. Die Motion Nr. 11/2006 von Christian Heydecker vom 11. Dezember 2006 betreffend Abschaffung des kantonalen Salzmonopols wird mit 50 zu 15 Stimmen nicht erheblich erklärt. Das Geschäft ist erledigt.
5. Das Postulat Nr. 5/2006 von Samuel Erb vom 11. Dezember 2006 betreffend Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeiten wird mit 42 zu 24 Stimmen nicht an die Regierung überwiesen. Das Geschäft ist erledigt.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Bereinigung der Sammlung der Motionen und Postulate vom 13. Februar 2007 wird zur Vorberatung an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen.
7. Die an der letzten Sitzung gegründete Spezialkommission 2007/2 „Altersbetreuungs- und Pflegegesetz“ setzt sich wie folgt zusammen: Hansueli Bernath (Erstgewählter), Richard Altorfer, Werner Bolli, Nelly Dalpiaz, Samuel Erb, Rebecca Forster, Susanne Günter, Ursula Leu, Bernhard Müller, Osman Osmani, Walter Vogelsanger, Erna Weckerle, Stefan Zanelli.
8. Die an der letzten Sitzung gegründete Spezialkommission 2007/3 „Vermummungsverbot“ setzt sich wie folgt zusammen: Willi Josel (Erstgewählter), Christian Amsler, Christoph Hafner, Jakob Hug, Gerold Meier, Markus Müller, Peter Schaad, Sabine Spross, Patrick Strasser, Jürg Tanner, Edgar Zehnder.
9. Dem Wunsch der SP-AL-Fraktion, in der Spezialkommission 2006/12 „Finanzausgleichsgesetz“ Martina Munz durch Jean-Pierre Gabathuler zu ersetzen, wird stillschweigend zugestimmt.
10. Der Rat nimmt Kenntnis vom Urteil des Bundesgerichtes vom 1. Februar 2007, wonach dieses auf die staatsrechtliche Beschwerde von Max Ruh gegen den Beschluss des Kantonsrates über die Änderung des Dekretes über die Organisation des Steuerwesens nicht eingetreten ist. Die kantonale Volksabstimmung über die Neuorganisation des Steuerwesens findet damit wie vorgesehen am 11. März 2007 statt.
11. Der Rat nimmt Kenntnis vom Rücktritt von Helen Hintermeister als Mitglied des Kantonsgerichts auf den 31. Juli 2007.